

# Online-Test 2020

## WiSo 1

- Nur für registrierte Teilnehmer -

---

### WS 01.

**In welche Hauptgruppen werden die zur Befriedigung von Bedürfnissen erforderlichen Güter nach ihrer Knappheit bzw. uneingeschränkten Verfügbarkeit unterteilt ?**

- a) Produktions- und Konsumgüter
- b) Materielle und immaterielle Güter
- c) Wirtschaftliche und freie Güter
- d) Natürliche und produzierte Güter
- e) Sachgüter, Dienstleistungen und Rechte

### WS 02.

**Welche Zuordnung ist falsch ?**

- a) Steinkohle = wirtschaftliches Gut
- b) Ackerland = freies Gut
- c) Erdgas = wirtschaftliches Gut
- d) Tageslicht = freies Gut
- e) Zement = wirtschaftliches Gut

### WS 03.

**Welche Sache kann sowohl Produktions- als auch Konsumgut sein ?**

- a) PKW
- b) Druckmaschine
- c) Lagerhalle
- d) LKW
- e) Kinderfahrrad

### WS 04.

**Bei den Produktionsgütern kann zwischen Gebrauchsgütern und Verbrauchsgütern unterschieden werden. Welche Zuordnung ist falsch ?**

- a) Elektronische Energie = Verbrauchsgut
- b) Falzmaschine = Gebrauchsgut
- c) Druckfarbe = Verbrauchsgut
- d) Krankenhaus = Gebrauchsgut
- e) Computer = Verbrauchsgut

### WS 05.

**Welcher Wirtschaftszweig gehört zum primären Sektor der Volkswirtschaft (Urproduktion) ?**

- a) Maschinenbau
  - b) Bauhandwerk
  - c) Bergbau
  - d) Textilindustrie
  - e) Nahrungsmittelindustrie
-

**WS 06.**

**Was gehört zum sekundären Sektor der Volkswirtschaft ?**

- a) Land- und Forstwirtschaft
- b) Banken und Versicherungen
- c) Groß- und Außenhandel
- d) Maschinen- und Anlagenbau
- e) Gesundheitspflege

**WS 07.**

**Was gehört zum tertiären Sektor der Volkswirtschaft ?**

- a) Unternehmensberatung
- b) Bauindustrie
- c) Automobilbau
- d) Herstellung von Computer-Komponenten
- e) Erdöl- und Ergas-Förderung

**WS 08.**

**Die drei volkswirtschaftlichen Produktionsfaktoren sind Boden, Arbeit und ...**

- a) Organisation
- b) Wissen
- c) Industrie
- d) Geld
- e) Kapital

**WS 09.**

**In welchem Fall wird der Produktionsfaktor Arbeit (teilweise) durch den Produktionsfaktor Kapital ersetzt ?**

- a) Eine offene Handelsgesellschaft (Personengesellschaft) wird zur GmbH (Kapitalgesellschaft) umgewandelt
- b) Das Unternehmen führt Schichtarbeit ein und lastet dadurch die Produktionsanlagen besser aus
- c) Anstelle der manuellen Montage am Fließband werden Bauteile künftig von Robotern montiert
- d) Durch Erhöhung der Maschinengeschwindigkeit wird der stündliche Produktausstoß erhöht
- e) Das Unternehmen nimmt Fremdkapital auf und richtet zusätzliche Arbeitsplätze ein

**WS 10.**

**Bei welcher Produktion spielt der Produktionsfaktor Kapital die geringste Rolle ?**

- a) Großserienfertigung von PKW
  - b) Herstellung von Zeitungspapier
  - c) Herstellung von Speicherchips
  - d) Maßanfertigung von Abendkleidern
  - e) Industrielle Herstellung von Fliesen
-

**WS 11.**

**In welchem Betrieb ist die Kapitalintensität der Produktion oder Dienstleistungserstellung am höchsten ?**

- a) Werbeagentur
- b) Betrieb der chemischen Industrie
- c) Konditorei
- d) Betrieb des Malerhandwerks
- e) Kindertagesstätten

**WS 12.**

**In welchem Fall wird nicht versucht, das ökonomische Prinzip zu verwirklichen ?**

- a) Der Gemeinderat beschließt, trotz knapper Einnahmen möglichst gute öffentliche Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen
- b) Da sich der Umsatz nicht mehr steigern lässt, versucht ein Handelsunternehmen, Einkaufspreise und Personalkosten zu reduzieren
- c) Der Vorstand eines Sportvereins beschließt, kostendeckende Mitgliedsbeiträge zu erheben
- d) In einem Industrieunternehmen soll die Produktion durch rationellere Nutzung der vorhandenen Maschinen und Anlagen erhöht werden
- e) Eine Autofahrerin nimmt sich vor, durch sparsame Fahrweise in Zukunft möglichst lange mit einer Tankfüllung auszukommen

**WS 13.**

**Was ist Unternehmenszweck der meisten privaten Unternehmen ?**

- a) Versorgung der Verbraucher
- b) Gewinnerzielung
- c) Produktion von Gütern und Dienstleistungen
- d) Kostendeckung
- e) Schaffung von Arbeitsplätzen

**WS 14.**

**Welche Aussage über das Verhältnis von Betrieb und Unternehmung ist richtig ?**

- a) Die Unternehmung kann einen Betrieb oder mehrere Betriebe haben
- b) Unternehmungen sind Kapitalgesellschaften, Betriebe sind Personengesellschaften.
- c) Die Betriebsleitung ist der Unternehmensleitung in der Regel übergeordnet
- d) In Betrieben werden nur materielle Güter produziert, in Unternehmungen dagegen auch Dienstleistungen
- e) Nur große Industrie- und Dienstleistungsbetriebe werden als Unternehmungen bezeichnet

**WS 15.**

**In welchem Fall geht es um eine (betriebliche) Investition ?**

- a) Eine Werbeagentur schafft einen neuen Server an
  - b) Ein Vorstandsmitglied einer Aktiengesellschaft kauft sich eine Motorjacht
  - c) Eine Druckerei bestellt 25.000 Bogen Papier
  - d) Eine Auszubildende zahlt 200 € auf ihr Sparkonto ein
  - e) Ein Arbeitnehmer kauft sich einen Gebrauchtwagen
-

**WS 16.**

**Begriffsdefinition in einem Nachschlagewerk:**

**"Planung, Organisation, Steuerung, Abwicklung und Kontrolle des gesamten Material- und Warenflusses und der damit verbundenen Informationsflüsse."**

**Um welchen Begriff geht es ?**

- a) Controlling
- b) Logistik
- c) Distribution
- d) Marketing
- e) Akquisition

**WS 17.**

**Mit der Rationalisierung betrieblicher Prozesse werden oft mehrere Ziele verfolgt. Welches aber in der Regel nicht ?**

- a) Erhöhung der Arbeitsproduktivität
- b) Verkürzung von Durchlaufzeiten
- c) Verringerung von Stillstandszeiten
- d) Verringerung von Fertigungskosten
- e) Schaffung von Arbeitsplätzen

**WS 18.**

**Wie wird die Eigenkapitalrentabilität des Unternehmens errechnet ?**

- a) Verkaufserlös : Eigenkapital \* 100
- b) Produktionskosten : Eigenkapital \* 100
- c) Eigenkapital : Gewinn \* 100
- d) Gewinn : Eigenkapital \* 100
- e) Gewinn \* Eigenkapital : 100

**WS 19.**

**Wie wird die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens berechnet ?**

- a) Gewinn : Aufwand \* 100
- b) Ertrag (Umsatz) : Aufwand \* 100
- c) Produktionsmenge : Aufwand \* 100
- d) Aufwand : Gewinn \* 100
- e) Aufwand : Ertrag \* 100

**WS 20.**

**Aus welchen Angaben ergibt sich eine Verringerung der Reallöhne der Arbeitnehmer ?**

- a) Die Löhne sind um 1,5%, die Arbeitsproduktivität ist um 3% gestiegen
  - b) Die Löhne sind um 2% gestiegen, die Einkommen aus Unternehmertätigkeit um 10%.
  - c) Die Löhne sind um 1% gestiegen, die Kosten der Lebenshaltung um 2,5
  - d) Die Löhne sind um 2% gestiegen, die Lohnstückkosten um 2% gesunken
  - e) Die Löhne sind um 2,5% gestiegen, die Kosten der Lebenshaltung um 1,8%.
-